



NACHHALTIGKEITS- BERICHT

2019 ZUSAMMENFASSUNG

**Unsere Vision ist es,
Technologie zu erschaffen,
um das Leben für alle
besser zu machen,
überall – alle Personen,
alle Unternehmen und alle
Gemeinschaften rund um
den Globus.**



Brief vom Präsidenten und CEO

„Ich glaube daran, dass alle Unternehmen auch in Zukunft nach neuen Wegen suchen müssen, mit Sinn und Zweck voranzugehen und positive Auswirkungen zu haben auf die Umwelt, die Menschen und die Gemeinschaften, denen sie dienen.“



Vor fünfzig Jahren kam eine Gruppe von bemerkenswerten Menschen zusammen und feierte gemeinsam den allerersten Earth-Day. Das Ziel war einfach: Die Welt hinter „dem gemeinsamen Anliegen, Leben zu retten“ zu vereinen.

Auch heute sind wir weiterhin dieser gemeinsamen Sache verpflichtet. Wenn wir also daran arbeiten, die Umwelt zu schützen und auf die andauernde Pandemie reagieren, kämpfen wir damit für die Gesundheit und das Wohl der Menschen überall auf der Welt.

Die tiefgreifenden Auswirkungen von COVID-19 auf das Leben und Auskommen von Menschen rund um den Globus dient uns als eindrucksvolle Erinnerung, dass unser aller Zukunft untrennbar miteinander verknüpft ist. Denn viele der Bedrohungen, denen wir uns gegenübersehen – ob Klimawandel oder grassierender Virus – überschreiten Landesgrenzen und bedrohen uns alle.

Das heisst aber nicht, dass diese Herausforderungen uns allen gleichermaßen schaden – das ist nicht der Fall. COVID-19 und auch der Klimawandel treffen gerade arme Haushalte und Haushalte von Menschen mit dunkler Hautfarbe rund um den Globus unverhältnismäßig hart. Diese Krisen haben die Notwendigkeit bloßgelegt, dem im System immanenten Rassismus und der tiefgreifenden Ungleichheit den Kampf anzusagen, welche die Gesellschaft schon viel zu lange plagten – von Gesundheit und Bildung bis hin zu wirtschaftlicher Chancengleichheit und der Umwelt.

Bereits seit Ausbruch der Pandemie schützt HP seine Mitarbeiter und stellt Ressourcen zur Stärkung hilfsbedürftiger Gemeinschaften bereit. Von mittels 3D-Druck hergestelltem medizinischem Verbrauchsmaterial für Krankenhäuser bis zur Versorgung von Lehrern, Schülern und Familien mit Technologie und den nötigen Inhalten, um weiterhin lernen zu können – ich bin stolz auf das, was unsere Teams sich haben einfallen lassen.

Unsere Reaktion spiegelt die Werte wider, die unser Unternehmen leiten – nicht einfach nur in Momenten der Krise, sondern als normaler Teil unseres Geschäftsbetriebs. Und ich glaube daran, dass wir weiterhin nach neuen Wegen suchen müssen um positive Auswirkungen auf die Umwelt, die Menschen und die Gemeinschaften zu generieren, denen wir dienen.

Wir tun das nicht nur, weil es richtig ist – es ist auch gut für unser Nettoergebnis. Im Jahr 2019 hat unsere Arbeit im Bereich Nachhaltigkeit uns dabei geholfen, mehr als \$1,6 Mrd. in neuen Verkäufen zu generieren – ein Zeichen unserer zweckgebundenen Unternehmenskultur, die unsere Menschen und Partner zusammenbringt und sie zu Höchstleistungen inspiriert.

Dies spiegelt auch den Wandel der Rolle wieder, die Unternehmen in der Gesellschaft spielen. Wir müssen nicht nur Werte für unsere Anteilseigner generieren, sondern für alle unsere Stakeholder eine glänzende Zukunft schaffen.

In diesem Bericht haben wir den erreichten Fortschritt zusammengefasst, gehen aber auch auf Bereiche ein, in denen wir uns verbessern müssen. Hier einige Highlights:

- Wir haben mehr als 453 Tonnen an Altkunststoffen für unsere Produkte beschafft, welche sonst in den Ozean gelangt wären. Damit sind wir in unserem Plan auf einem guten Weg, den Anteil an Recycling-Material in unseren Produkten bis 2025 auf 30 % zu erhöhen. Außerdem haben wir vor, über die nächsten fünf Jahre 75 % der einmal genutzten Kunststoffe aus unseren Verpackungen zu eliminieren.
- Wir haben unser wissenschaftlich fundiertes Ziel bereits mehr als zur Hälfte erreicht, die Intensität der Treibhausgas-Emissionen bei der Verwendung unserer Produkte bis 2025 um 30 % zu reduzieren. Und wir waren eines von nur acht Unternehmen, die vom CDP mit einer AAA-Bewertung ausgezeichnet wurden, für unsere Bemühungen zum Schutz des Klimas, der Wälder und der Wassersicherheit.
- Wir bewegen uns auf eine nachhaltige Zukunft des Druckens zu, die kohlenstoffneutral ist und positive Auswirkungen auf Wälder und die Kreislaufwirtschaft mit sich bringt. Zum Beispiel arbeiten wir durch das Programm „Sustainable Forests Collaborative“ daran, mehr als 810 Quadratkilometer Wald in Brasilien und China zu schützen und aufzuforsten.
- Wir haben bisher mehr als 28 Mio. Schüler, Lehrer und erwachsene Lernende durch unsere Bildungsprogramme und -partnerschaften erreicht – auf unserem Weg zu dem Ziel, bis 2025 über 100 Mio. Menschen bessere Bildungsabschlüsse zu ermöglichen.
- Wir fördern weiterhin eine Kultur der Vielfalt und Inklusion. HP hat einen der facettenreichsten Aufsichtsräte in der Technologiebranche, und 63 % unserer neuen Mitarbeiter in den USA stammen aus unterrepräsentierten Bevölkerungsschichten. Wir müssen aber noch viel mehr tun – insbesondere wenn es um die Zahl der schwarzen Mitarbeiter geht, die bei HP angestellt und im Unternehmen gehalten werden. Darum planen wir, die Zahl unserer schwarzen und afroamerikanischen Führungskräfte bis 2025 zu verdoppeln. Und wir verpflichten uns zu harter Arbeit, um unseren Beitrag zu leisten, im System immanenten Rassismus und Diskriminierung endgültig zu besiegen

Auch wenn noch ein schwieriger Weg vor uns liegt, ich glaube an unsere Fähigkeit, bedeutende und nachhaltige Veränderungen herbeizuführen.

Meine Zuversicht erhalte ich von den unglaublichen Menschen, mit denen ich bei HP zusammenarbeite – Personen mit einer gemeinsamen Verpflichtung, die Menschheit durch Technologie zu befähigen, für das einzustehen, woran wir glauben, und die Welt besser zu hinterlassen, als wir sie vorgefunden haben.

Diese Aufgabe kann HP jedoch nicht alleine bewältigen. Das kann kein Unternehmen. Daher ist es ermutigend und inspirierend zu sehen, wie viele Unternehmen, Regierungen und NROs jetzt Wege finden, zusammen an gemeinsamen Lösungen zu arbeiten.

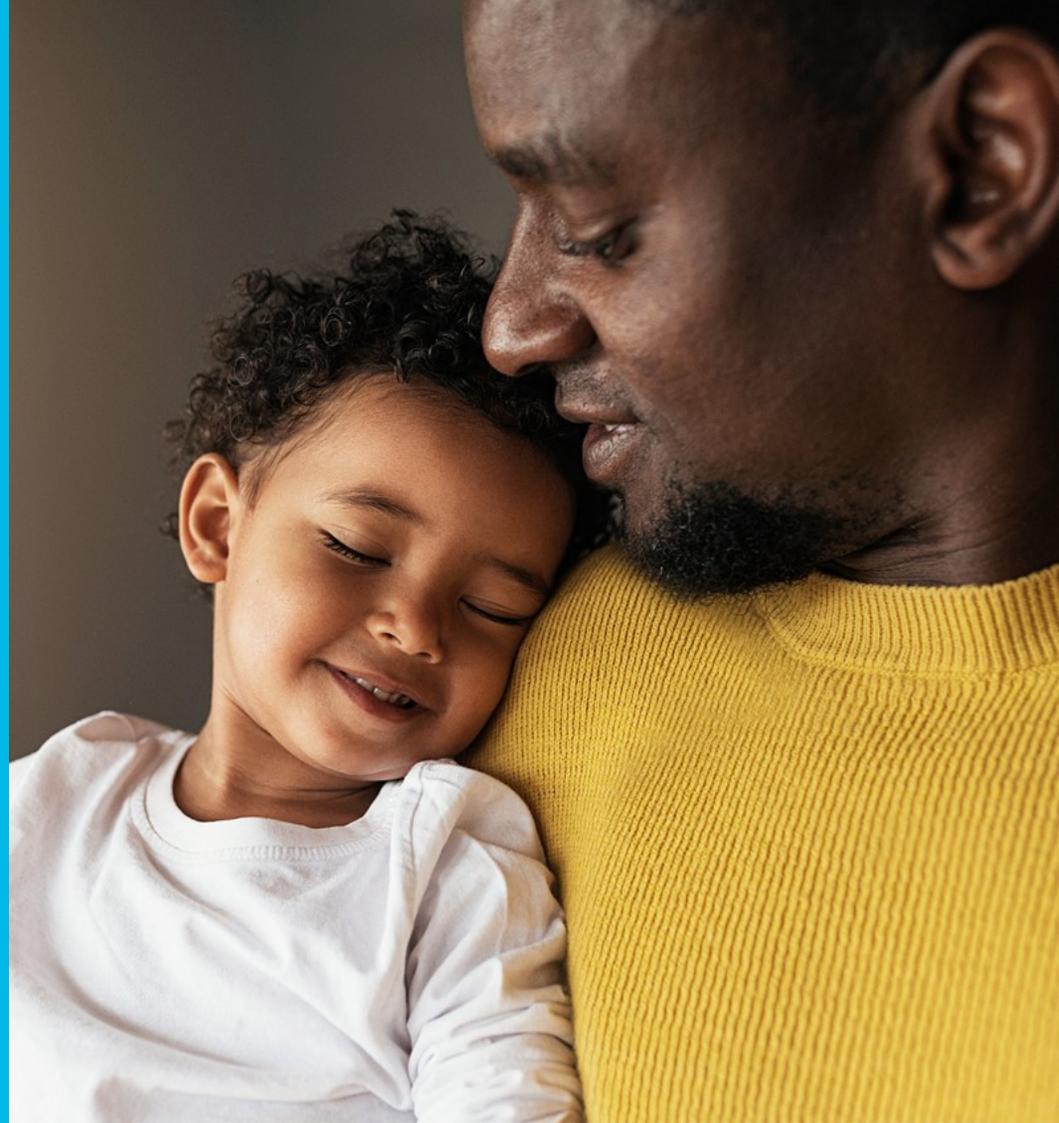
Letztendlich werden wir auf diesem Weg die anstehenden Herausforderungen meistern und eine nachhaltigere, vernünftiger und gerechtere Gesellschaft schaffen können. Und es gab noch nie eine bessere Zeit für uns alle, uns die Zukunft vorzustellen, die wir gemeinsam herbeiführen möchten.

Saludos,

Enrique Lores
Präsident und CEO

Den kritischen Moment nicht verpassen

Die Antwort von HP auf die COVID-19-Pandemie.





Unterstützung für unsere Teams

Die COVID-19-Pandemie fordert uns alle heraus – große und kleine Unternehmen, lokale und nationale Regierungen, Familien und Individuen – und zwar auf eine Art und Weise, welche sich nur wenige von uns haben vorstellen können.

Das Wohl unserer Mitarbeiter, Partner, Kunden und ihrer Familien ist unsere wichtigste Priorität, weshalb wir eine ganze Reihe von Maßnahmen in allen unseren Geschäftsbereichen ergriffen haben, um die Menschen zu schützen. Wir haben schnell gehandelt, um unsere Mitarbeiter in Übereinstimmung mit den Vorgaben für die öffentliche Gesundheit zu schützen – dazu haben wir Heimarbeit verordnet, Reisen verboten, den Zugang zu unseren Standorten eingeschränkt und erweiterte Hygienemaßnahmen eingeführt.

Zusätzliche von HP in dieser Zeit eingeführte Maßnahmen beinhalten Lohnfortzahlungen und andere unterstützende Vorzüge für unsere

Zeitarbeiter und bestimmte befristet beschäftigte Mitarbeiter, den Aufschub von Benachrichtigungen über Reduzierungen der Belegschaft und die Bereitstellung virtueller Sprechstunden mit unserem Betriebsarzt.

Wir haben uns auch beeilt, unseren Mitarbeiter und Kunden bei der Anpassung an die neue Realität zu helfen – indem wir die Möglichkeiten der Technologie nutzen, um sie mit der Arbeit und miteinander in Verbindung zu halten.

Sichere Technologie

Unsere Kampagne „HP Goodwill & Outreach“ gibt unseren Kunden, Partnern, Arbeitgebern, Mitarbeitern und HP selbst Führung und Best-Practices an die Hand, um dafür zu sorgen, dass der Einsatz unserer Technologie im Home-Office sicher ist und dabei auch die Privatsphäre gewahrt bleibt. [Verschiedene Leitfäden](#) präsentieren bewährte Praktiken für Heimarbeiter, Mitarbeiter und Arbeitgeber.



Unterstützung für Gemeinschaften

Gleichzeitig bleiben wir unserer Verpflichtung treu, Gemeinschaften auf der ganzen Welt zu unterstützen.

- HP und die HP Foundation steuern finanzielle Ressourcen bei, um betroffenen Gemeinschaften zu helfen.
- Gemeinsam mit unseren Partnern in gemeinnützigen Organisationen haben wir [mehrere Initiativen](#) gestartet und beworben, bei denen wir Lehrer, Schüler und Schulbezirke mit einer Reihe von digitalen und gedruckten Lern-Ressourcen unterstützen möchten.
- Wir von HP [arbeiten](#) mit unserer globalen digitalen Herstellungsgemeinschaft zusammen, um 3D-Druck-Teams, Technologie, Erfahrung und Produktionskapazitäten zu mobilisieren und so lebenswichtige Teile für den Kampf gegen die COVID-19-Pandemie bereitzustellen. Erste Anwendungen, die für die potenzielle industrielle Fertigung validiert und finalisiert werden, beinhalten Gesichtsmasken, Gesichtsschutz, Größenversteller für Masken, Stäbchen für Nasenabstriche, freihändig bedienbare Türöffner sowie Teile für Beatmungsgeräte.
- Um auf potenzielle Risiken im Bereich Cybersicherheit bei Menschen einzugehen, die zu Hause arbeiten oder lernen, [bietet](#) HP jetzt HP Sure Click in der Pro-Version kostenlos an, und zwar bis Ende September 2020.

- Weiterhin stellen wir Nichtregierungsorganisationen (NROs), Regierungsbehörden und Pharma-Unternehmen unsere HP BioPrinter sowie entsprechendes Zubehör kostenlos zur Verfügung, um die Forschung nach Medikamenten und Impfstoffen im Kampf gegen COVID-19 zu beschleunigen.



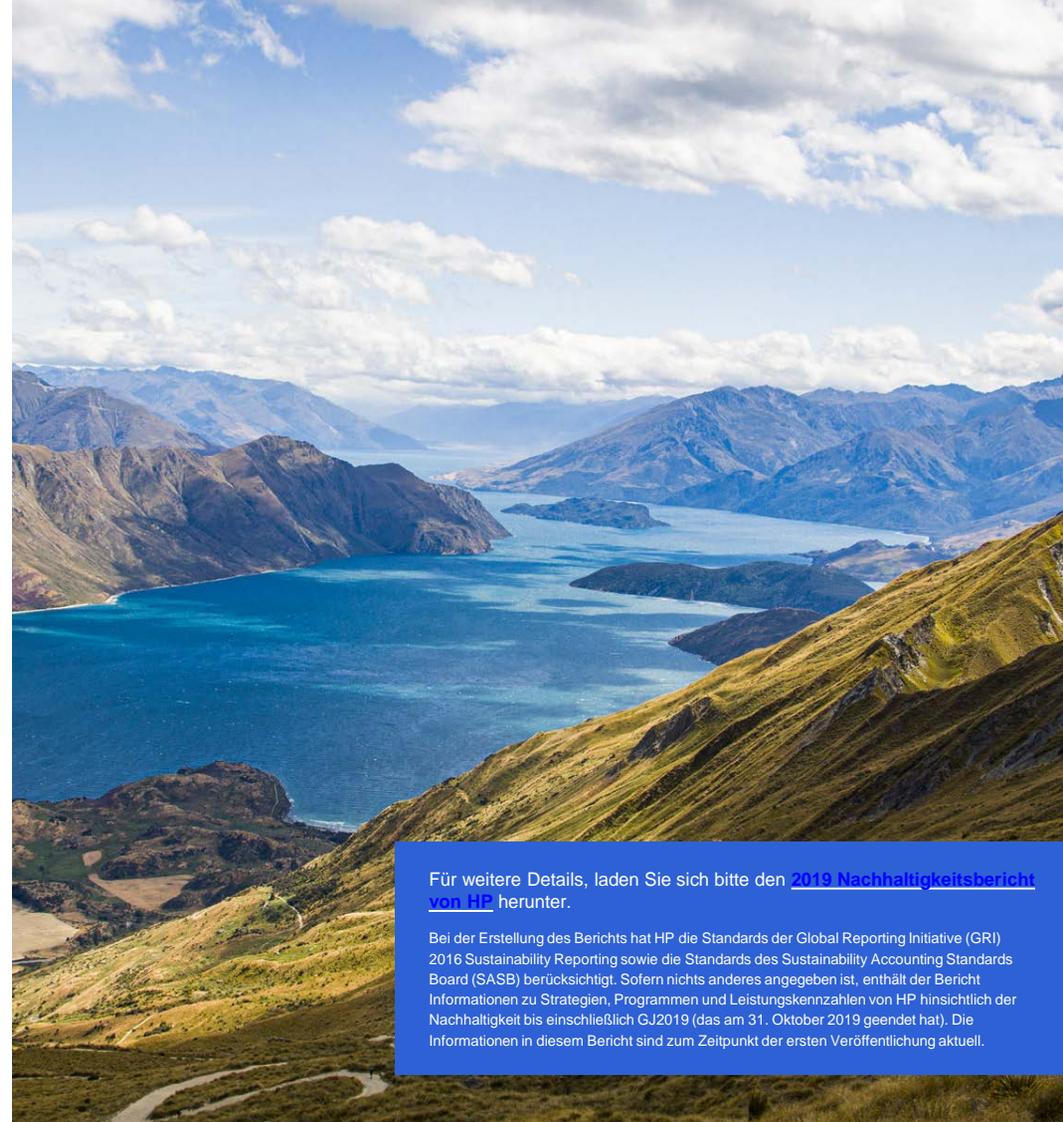
Die Menschen an erster Stelle

Unser Geschäft erreicht alle Ecken der Welt, mit einer gemeinsamen Kultur, die auf Integrität und Vertrauen aufbaut. Wir stellen weiterhin Menschen in den Vordergrund und bieten die gesamte Stärke von HP auf, um unsere Mitarbeiter, Partner, Kunden und Gemeinschaften dabei zu unterstützen, den vor uns liegenden Weg zu bestreiten. So können wir gemeinsam eine sicherere, widerstandsfähigere und nachhaltigere Zukunft für alle schaffen.

[Lesen Sie hier Neuigkeiten zur Antwort von HP auf COVID-19.](#)

Inhalt

- | | | | |
|----|--|----|--|
| 07 | Anerkennungen | 19 | Eine ethische und nachhaltige Lieferkette |
| 08 | Nachhaltigkeits-Strategie | 20 | Vielfalt fördern, um Innovation voranzutreiben |
| 10 | Die Nachhaltigkeitsreise von HP | 22 | Investition in unser Humankapital |
| 12 | Herstellen, benutzen, wiederverwenden: Kreislaufwirtschaft | 24 | Globale Bildung |
| 13 | Kampf gegen Kunststoffabfälle | 25 | Lokale Auswirkungen |
| 15 | Maßnahmen gegen den Klimawandel | 26 | Beitrag zu unseren Gemeinschaften |
| 16 | Entwaldung eliminieren | 27 | Ziele und Fortschritte |
| 17 | Ein nachhaltigerer Arbeitsplatz | 31 | In die Zukunft gerichtete Aussagen |
| 18 | Respekt und Würde für alle Menschen sicherstellen | 32 | Abschließende Bemerkungen |



Für weitere Details, laden Sie sich bitte den [2019 Nachhaltigkeitsbericht von HP](#) herunter.

Bei der Erstellung des Berichts hat HP die Standards der Global Reporting Initiative (GRI) 2016 Sustainability Reporting sowie die Standards des Sustainability Accounting Standards Board (SASB) berücksichtigt. Sofern nichts anderes angegeben ist, enthält der Bericht Informationen zu Strategien, Programmen und Leistungskennzahlen von HP hinsichtlich der Nachhaltigkeit bis einschließlich GJ2019 (das am 31. Oktober 2019 geendet hat). Die Informationen in diesem Bericht sind zum Zeitpunkt der ersten Veröffentlichung aktuell.



HP wird als eines der weltweit nachhaltigsten Unternehmen anerkannt.

AUSGEWÄHLTE AUSZEICHNUNGEN UND ANERKENNUNGEN

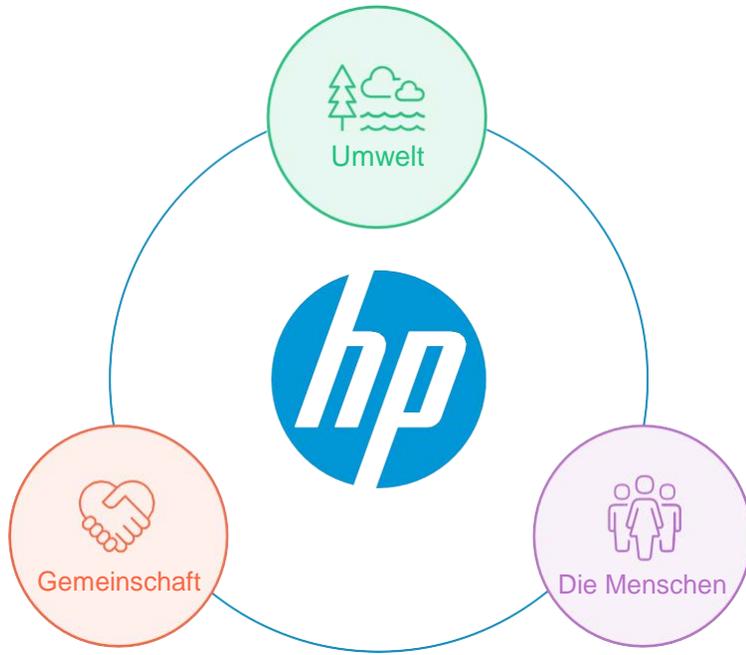


Lesen Sie mehr dazu im [Nachhaltigkeitsbericht](#) 2019 von HP.

*Nachgedruckt mit freundlicher Genehmigung von Barron's und dem Wall Street Journal.

Nachhaltigkeits- Strategie

Herbeiführung eines andauernden, positiven Wandels für die Umwelt, die Menschen und die Gemeinschaften, in denen wir leben, arbeiten und Geschäfte tätigen.



Umwelt

Transformation unseres Geschäftsmodells hin zu einer effizienteren, kohlenstoffärmeren Kreislaufwirtschaft.

Befähigung unserer Kunden, die Zukunft durch unser nachhaltiges Portfolio an Produkten und Services neu zu erfinden.



Die Menschen

Befähigung aller an der Herstellung und Vermarktung unserer Produkte beteiligten Menschen, bei der Arbeit, zu Hause und in ihren Gemeinschaften erfolgreich zu sein.

Einbettung von Vielfalt und Inklusion in alles, was wir tun.



Gemeinschaft

Eröffnung neuer Chancen in den Bereichen Bildung und Wirtschaft durch die Möglichkeiten der Technologie.

Verbesserung der Vitalität und Widerstandsfähigkeit unserer lokalen Gemeinschaften.



Lesen Sie mehr dazu im [Nachhaltigkeitsbericht](#) 2019 von HP.



Über \$1,6 Mrd.

in neuen Verkäufen durch Nachhaltigkeit beeinflusst.¹

↑ 69%

Steigerung Jahr-für-Jahr von
neuen Verkäufen (wertmäßig)
welche durch Nachhaltigkeit
beeinflusst wurden.²

Die Nachhaltigkeitsreise von HP

Während der letzten 80 Jahre ist HP mit Entschlossenheit vorangegangen. Heute bildet das Konzept der Nachhaltigkeit das Herzstück der Reise, bei der wir uns neu erfinden möchten. Es inspiriert unsere Innovationen und treibt uns dabei an, Technologie zu schaffen, die das Leben aller verbessert, überall.

Unten finden Sie ausgewählte Meilensteine auf der Nachhaltigkeitsreise von HP.

1940

1940 Erste erfasste Spende von \$5 an lokale Wohltätigkeitsorganisationen.

1950

1957 Gesellschaftliches Engagement als Teil der ersten schriftlich festgehaltenen Ziele für das Unternehmen – dem „HP Way“.

1960

1966 Start eines Programms zum Recycling von Stempelkarten in Palo Alto, Kalifornien.



1970

1972 Verabschiedung einer Herstellungsrichtlinie zum Schutz der Umwelt.

1979 Gründung der HP Company Foundation.

1980

1986 Erhalt der Auszeichnung „Friends of Recycling“ durch die Stadt Palo Alto für das umfassende Recycling-Programm des Unternehmens.

1990

1991 Einrichtung des Programms „HP Planet Partners“ zur Rückgabe & zum Recycling von Produkten.

1992 Start des produktorientierten Programms „Design for Environment“ (DfE).

1993 Eliminierung ozonschädlicher Chemikalien aus dem Herstellungsbetrieb.

1996 Freiwillige Zustimmung zur Reduzierung von FKW-Emissionen (perfluorierter Kohlenwasserstoff).

1997 HP als erster großer Computer-Hersteller, der seine eigene End-to-End-Recyclinganlage betreibt – und zwar in Roseville, Kalifornien.

2000

2001 Eröffnung einer hochmodernen Recycling-Anlage in Nashville, Tennessee.

2002 Veröffentlichung eines Verhaltenskodex für die Lieferkette.

2003 Vorstellung des ersten Hardware-Produkts von HP mit wiederverwertetem Kunststoff.

2004 Co-Entwicklung des „Electronic Industry Code of Conduct“ durch HP, um soziale Verantwortlichkeit in globalen IT-Lieferketten zu stärken.

2005 & 2006 Erweiterung des Programms zur Rücknahme von Produkten und zum Recycling in der Europäischen Union, im Asien-Pazifik-Raum sowie in Japan.

2007 HP als erstes IT-Unternehmen, das die bei der Herstellung von Produkten anfallenden Treibhausgas-Emissionen (THG) veröffentlicht.



2008 Veröffentlichung der ersten Forstwirtschaftsrichtlinie der IT-Branche.

2009 Unterzeichnung des „Copenhagen Communiqué on Climate Change“ von 2009, in dem die Entwicklung eines UN-Frameworks zum Schutz des Klimas gefordert wird.

2010

2013 HP als erstes Unternehmen der Branche mit festgelegtem Ziel zur verstärkten Reduzierung der THG-Emissionen in der Lieferkette; außerdem global das erste Unternehmen, das seinen gesamten CO₂-Fußabdruck offenlegt.

2014 Start von „Matter to a Million“ – einer bahnbrechenden Partnerschaft mit Kiva zur Einbindung der Mitarbeiter, die bis 2018 Bestand hatte.

2014 Veröffentlichung des branchenführenden Standards für Wanderarbeiter.

2015 Gründung von HP Inc. mit einem der facettenreichsten Aufsichtsräte in der US-Technologiebranche.



2016 Start einer gemeinsamen Initiative in Haiti zum Aufbau einer Lieferkette mit Altkunststoffen, welche sonst in den Ozean gelangt wären.

2016 Verpflichtung zur 100 %igen Verwendung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen im Betrieb sowie Beitritt zu RE100.

2017 Schaffung des Programms für Stipendien und Volontariate „40 Tage Gutes tun“.

2018 Ausrichtung der „HBCU Business Challenge“ und Sponsoring der „HBCU Business Dean’s Roundtable“

2018 Unterzeichnung der „Oslo Climate Leadership Declaration“ sowie der „Step Up Declaration“.

2019 Erreichen des Meilensteins von 100 Netzwerken für Unternehmen, zum Zeitpunkt der Unternehmensaufteilung 2015 waren es noch 32.

2019 Etablierung eines branchenführenden Ziels zur verstärkten Nutzung wiederverwendeter Kunststoffe in unseren Produkten.

2019 HP als erstes Unternehmen, das EPEAT® Goldprodukte unter dem Öko-Kennzeichnungsregister EPEAT 2019 anbietet.

2019 Präsentation der HP Kooperation für nachhaltige Forstwirtschaft.



„Es gab noch nie eine bessere Zeit für uns alle, uns die Zukunft vorzustellen, die wir gemeinsam herbeiführen möchten.“

Enrique Lores
Präsident und CEO

Herstellen, benutzen, wiederverwenden

Beschleunigung des Wandels hin zu einer kohlenstoffärmeren Kreislaufwirtschaft.

Erhöhung des globalen Verbrauchs. Schnellere Innovationszyklen. Fluktuierende Materialkosten. Druck auf die globale Abfall- und Recycling-Infrastruktur. Transparenz in der Lieferkette. Soziale und umweltbezogene Verantwortlichkeit.

Globale Trends zwingen Unternehmen, Regierungen und Konsumenten dazu, das Verbrauchsmodell „nehmen, herstellen, wegwerfen“ radikal zu überdenken. Wir von HP richten daher unser gesamtes Geschäftsmodell auf eine Zukunft aus, in der eine kohlenstoffarme Kreislaufwirtschaft im Mittelpunkt steht. Im Ergebnis holen wir mehr Wert aus dem Material heraus, reduzieren die Auswirkungen der Lieferkette und stellen dabei transformative Lösungen für unsere Kunden bereit.



Kampf gegen Kunststoff-abfälle

Wir führen die Branche dabei an, gebrauchte Kunststoffe in unsere Produkte zu integrieren – und diese so aus den Ozeanen herauszuhalten.



HP kündigt das Ziel an, 75 % der einmal genutzten Kunststoffverpackungen bis 2025 zu eliminieren.⁷



Closed-Loop Recycling

HP ist seit Jahrzehnten führend im Bereich des Closed-Loop-Recycling, und zwar seit der Gründung des Recycling-Programms [HP's Planet Partners](#) im Jahr 1991.

Seit 1991 hat HP: **875 Mio.** HP-Kartuschen, **114 Mio.** Kleiderbügel und **4,69 Mrd.** gebrauchte Plastikflaschen aus den Abfalldéponien herausgehalten – stattdessen werden diese durch Upcycling in neuen.

2019 haben wir Kunststoff-Verpackungen im Vergleich zu 2018 bereits um

5% reduziert.⁸

9%

der Kunststoffe, die 2019 in PCs sowie Druckerprodukten von HP eingesetzt wurden, stammten aus gebrauchten Recycling-Quellen.⁹



Lesen Sie mehr zur [Kunststoff-Strategie](#) von HP und unseren „World's First“-Produkten, die aus Altkunststoffen hergestellt werden, welche sonst in den Ozean gelangt wären.

Den Hahn zudrehen

Seit 2016 arbeitet HP mit einem Pilot-Programm in Haiti daran, Altkunststoffe zu reduzieren, welche sonst in den Ozean gelangen würden. Durch diese Bemühungen konnten bereits über **35 Millionen Plastikflaschen** aus den Wasserwegen und Ozeanen herausgehalten werden.

Seit 2016 wurden:



Über 453

Tonnen an Altkunststoffen für HP Produkte verwendet, welche sonst in den Ozean gelangt wären.



Über 1.110

lokale Gelegenheiten geschaffen, ein Einkommen zu erwirtschaften.¹⁰



150

Menschen mit Zugang zu Dienstleistungen in den Bereichen Bildung und Gesundheit versorgt.



2

neue, mit Technologie gestützte Schulen gegründet.

Erweiterung unserer Wirkungskraft

Im Januar 2020 wurde HP ein Teil von [Project STOP](#), bei dem in Ost-Java eine Abfall-Kreislaufwirtschaft aufgebaut wird; gleichzeitig werden Erwerbsmöglichkeiten vor Ort geschaffen, einschließlich für Menschen, die bisher in der informellen Abfallwirtschaft tätig sind.

Im April 2020 [ging HP eine Partnerschaft mit UL ein](#), um die weltweit erste Zertifizierung für Altkunststoffe zu erhalten, welche sonst in den Ozean gelangt wären.

Maßnahmen gegen den Klimawandel



Der Klimawandel ist eines der wichtigsten und dringendsten Probleme, denen sich Geschäftswelt und Gesellschaft heute gegenübersehen. Die Wissenschaftler sind sich einig, die Auswirkungen sind ernst, und jetzt zu Handeln ist essenziell.



Das sechste Jahr in Folge wurde HP vom CDP auf die Klima-A-Liste gesetzt. Wir wurden mit der „AAA“-Wertung für Transparenz und unsere Maßnahmen zum Schutz von Klima, Wäldern und Gewässern ausgezeichnet und erhielten darüber hinaus Anerkennung als „CDP Supplier Engagement Leader“.

Wir arbeiten daran, die Klima-Auswirkungen unserer gesamten Wertschöpfungskette zu reduzieren, investieren in Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen, legen öffentliche und wissenschaftlich fundierte Ziele zur Reduzierung von Treibhausgas-Emissionen fest und berichten transparent über unsere Fortschritte.

Bis einschließlich 2019:

1,26 Mio.

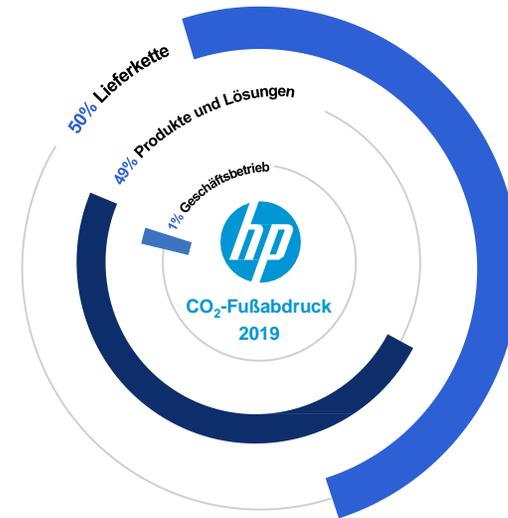
Tonnen an CO₂e-Emissionen in der Lieferkette vermieden, seit 2010.¹¹

43%

erneuerbarer Strom im globalen Betrieb 2019 eingesetzt.

18%

Reduzierung der Intensität von Treibhausgas-Emissionen bei der Verwendung von Produkten im Vergleich zu 2015.¹²



Der CO₂-Fußabdruck von HP im Jahr 2019 entsprach 46.785.800 Tonnen an CO₂e, 5 % mehr als noch 2018. Der 12 %ige Anstieg in Emissionen bei der Produktherstellung – größtenteils dem Unternehmenswachstum und veränderten Anteilen an Schlüsselprodukten und -komponenten für persönliche Systeme geschuldet – hat die 3 %ige Reduzierung von Emissionen in der Produktverwendung mehr als ausgeglichen, die sich durch verbesserte Energie-Effizienz unserer Produkte ergeben hat.



Entwaldung eliminieren

Schutz und Aufforstung von globalen Wäldern.



Das in unseren HP-Produkten verwendete Papier ist für **20%** unseres CO₂-Fußabdrucks und für **35%** unseres Wasser-Fußabdrucks verantwortlich.

2016 haben wir es uns zum Ziel gesetzt, die Entwaldung aus unserer Lieferkette für Papier und papierbasierte Verpackungen zu eliminieren.¹³ 2019 konnten wir aufrecht erhalten, dass für Papier der Marke HP keinerlei Wälder abgeholzt wurden – wir arbeiten hart daran, dass zum Ende des Jahres 2020 auch für papierbasierte Produktverpackungen von HP keinerlei Entwaldung stattfindet.

Wir helfen Kunden dabei, beim Drucken mehr Verantwortung zu übernehmen, indem wir Drucker und Software entwerfen, mit denen die Papierverwendung optimiert wird; außerdem verbessern wir das Papier-Recycling, indem wir Lösungen zur Druckfarbenentfernung entwickeln.

Gemeinsam mit dem WWF und anderen Partnern konzentriert sich die [Kooperation für nachhaltige Forstwirtschaft von HP](#) darauf, in Brasilien und China beinahe 810 Quadratkilometer (mehr als 80.900 Hektar) Wald aufzuforsten und die Forstwirtschaft zu verbessern, und zwar bis zum Ende des Kalenderjahres 2024. Die unter diesen Projekten verwaltete Waldfläche würde genug Papier produzieren, um mehr als vier Jahre lang alle Konsumenten-Drucker von HP zu betreiben.



Ein nachhaltigerer Arbeitsplatz

An unseren 174 Standorten in 60 Ländern rund um die Welt ergreifen wir Maßnahmen, um unsere Auswirkungen auf Klima, Wasser und Abfall zu reduzieren sowie unsere Mitarbeiter dabei einzubinden, einen nachhaltigeren Arbeitsplatz zu schaffen.



Im Jahr 2019:

KLIMA

44%

Reduzierung von Scope-1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen im globalen Betrieb, im Vergleich zu 2015.

240.400 MWh

Elektrizität aus erneuerbaren Quellen beschafft bzw. vom HP-Betrieb erzeugt; dies entspricht 43% unseres globalen Stromverbrauchs.

WASSER

18%

Reduzierung des Trinkwasserverbrauchs im globalen Betrieb verglichen mit 2015 – wir haben unser Ziel 6 Jahre früher erreicht, als geplant.

ABFALL

92%

des ungefährlichen Abfalls und der gebrauchten Elektronik werden aus dem HP-Betrieb zurückgewonnen und so global aus den Abfalldeponien herausgehalten.

Einbindung der Mitarbeiter



53

Standorte auf der ganzen Welt haben 2019 zum „Earth Day“ sowie zum „World Environment Day“ Veranstaltungen ausgerichtet, mit dem Fokus darauf, einmal genutzte Kunststoffe zu vermeiden.



Über 2.000

HP-Mitarbeiter aus 43 Standorten haben an der EcoChallenge des Northwest Earth Institute teilgenommen.



1.500

Mitarbeiter von HP + ihre Familien an 27 Standorten haben freiwillig bei der globalen Küstenreinigung mitgewirkt und dabei über 9 Tonnen Abfall gesammelt.

Respekt und Würde für alle Menschen sicherstellen

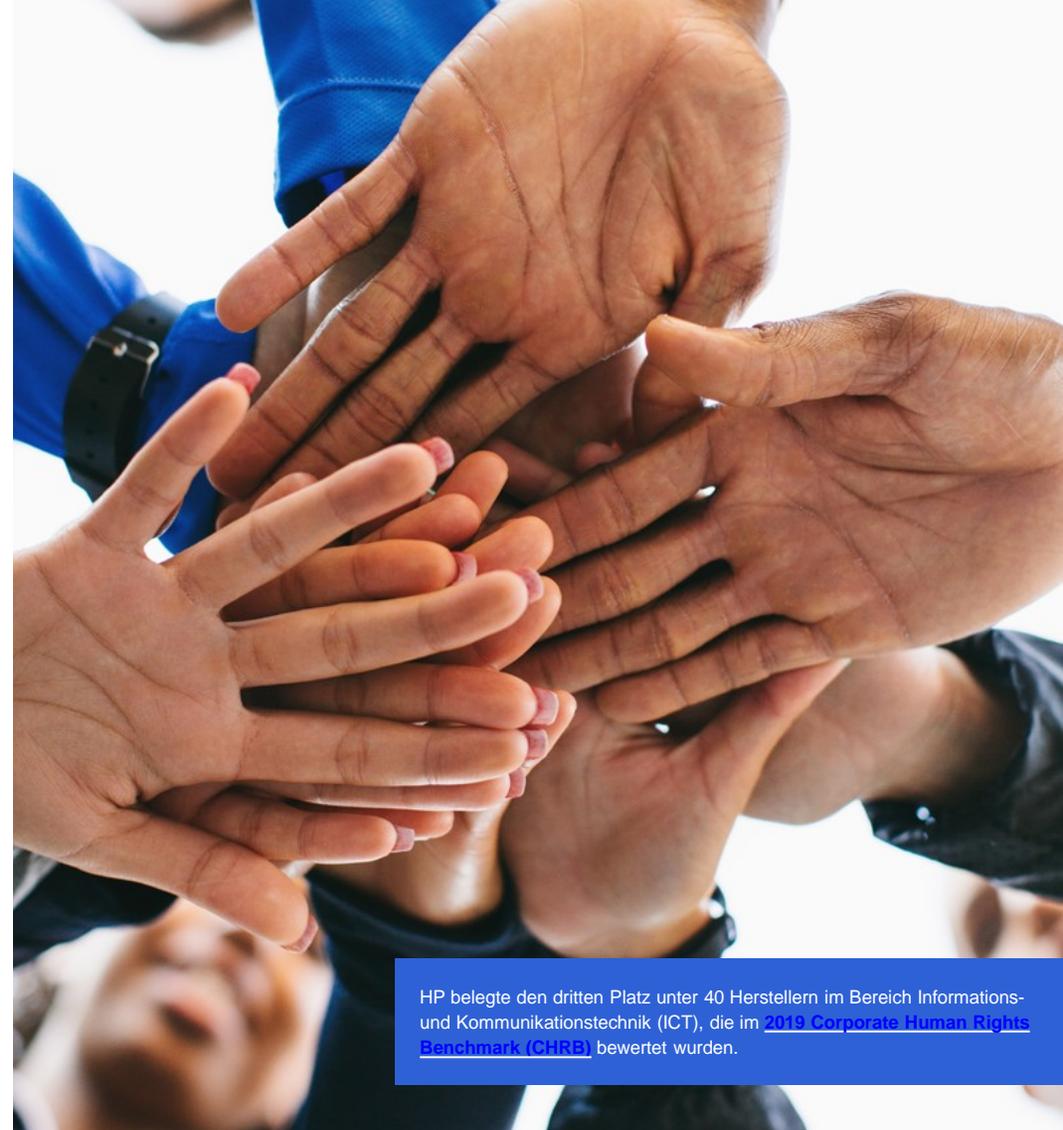
Der Respekt für die Menschenrechte ist einer der zentralen Werte von HP – was gut für die Menschen ist, ist auch gut für das Geschäft.

Innerhalb von HP und in unserer Wertschöpfungskette verfechten wir Vielfalt sowie Inklusion und gehen Partnerschaften ein, um alle Mitarbeiter zu befähigen. Wir sind dem Schutz der Privatsphäre unserer Mitarbeiter und Kunden verpflichtet und verteidigen deren persönliche Daten. Der Zugang zu einer hochwertigen Bildung ist ein grundlegendes Menschenrecht – durch unsere Technologie, Programme und Partnerschaften verfolgen wir das Ziel, die digitale Kluft zu überwinden, Menschen sowie Gemeinschaften zusammenzubringen und so neue Chancen für sie aufzutun.

HP respektiert die von den folgenden Organisationen definierten Menschenrechte:



Lesen Sie mehr dazu im [Bericht zum Fortschritt bei den Menschenrechten](#).



HP belegte den dritten Platz unter 40 Herstellern im Bereich Informations- und Kommunikationstechnik (ICT), die im [2019 Corporate Human Rights Benchmark \(CHRB\)](#) bewertet wurden.

Eine ethische und nachhaltige Lieferkette

Das Leben der Menschen verbessern, die unsere Produkte herstellen und die Gemeinschaften stärken, in welchen sie leben und arbeiten.

Jeder Zusammenhang zwischen dem in HP Produkten verwendeten Material und bewaffneter Gewalt oder Menschenrechtsverletzungen ist inakzeptabel. Lesen Sie mehr in unserem [SEC-Bericht zu Konfliktmineralien](#), unserem [Statement zur Transparenz hinsichtlich moderner Sklaverei](#), und im [Bericht zu Kobalt](#).

Hinter HP steht eine der größten Lieferketten der IT-Branche, die aus Hunderten von Lieferanten im Bereich der Produktion sowie Tausenden anderen Lieferanten besteht. Mit unseren umfangreichen Programmen für soziale und umweltbezogene Verantwortlichkeit möchten wir sicherstellen, dass alle an der Herstellung und Vermarktung unserer Produkte beteiligten Arbeiter mit Würde und Respekt behandelt werden, und dass wir mit unseren Lieferanten als Partner eine nachhaltigere Zukunft für alle schaffen.

Im Jahr 2019: (sofern nichts anderes angegeben ist)

11.000

Fabrikarbeiter an Lieferantenstandorten haben an sieben Programmen in fünf Ländern teilgenommen.¹⁴

53%

Steigerung der Teilnahme an Nachhaltigkeitsprogrammen für die Lieferkette von HP, im Vergleich zu 2015.¹⁵

Lieferanten, welche **95%**

der Gesamtausgaben von HP für die Produktion ausmachen, wurden in den Bereichen soziale und umweltbezogene Verantwortlichkeit bewertet.

78%

der direkten Produktionslieferanten berichteten nach Ausgaben, im Jahr 2018 erneuerbare Energien verwendet zu haben; 47 % gaben Ziele für die Verwendung erneuerbarer Energien an.

94%

der direkten Produktionslieferanten berichteten davon, sich 2018 eine Reduzierung der Treibhausgasemissionen vorgenommen zu haben.

93%

der Lieferanten, nach Ausgaben, haben sich im Jahr 2018 Ziele für die Wasserwirtschaft gesetzt.

Lesen Sie mehr über [unseren Ansatz für eine nachhaltige Lieferkette](#).



Vielfalt fördern, um Innovation voranzutreiben

Für Vielfalt und Inklusion einen ganz neuen Standard erfinden – dafür, wie wir als Unternehmen funktionieren, und welche Auswirkungen wir auf die Gesellschaft haben.

Die besten Innovationen gehen aus Teams hervor, in denen Individuen zusammenarbeiten und dabei ihre eigenen Perspektiven, ihr Wissen und Ihre Erfahrungen einbringen, um zu verbessern, wie unsere Welt arbeitet und lebt.

Inklusives Design: Da wir im Design eine ganze Reihe von Anforderungen für die Barrierefreiheit berücksichtigen, befähigen die Vorzüge unserer innovativen Technologie Menschen auf der ganzen Welt.

Gerechte Bezahlung: Wir glauben daran, dass Menschen danach bezahlt werden sollten, was sie tun und wie sie es tun, ganz unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrer Rasse oder anderer persönlicher Eigenschaften.



Im Februar 2020 hat HP seine Verpflichtung zum Projekt [CEO Action for Diversity & Inclusion](#), erneuert, der größten von Geschäftsführern angeführten Verpflichtung für mehr Vielfalt und Inklusion am Arbeitsplatz.



Demografien zu HP¹⁶

AUFSICHTSRAT VON HP



FRAUEN BEI HP



direkt dem Geschäftsführer
unterstellte Führungskräfte



Frauen auf Direktoren-Ebene
oder darüber (gestiegen von
21,7 % im Jahr 2015)



Frauen in IT und Ingenieurwesen



Frauen im Vertrieb
(alle Ebenen)



Frauen in den Bereichen Recht,
Finanzen, HR, Marketing und
Kommunikation (im Durchschnitt)

NEUEINSTELLUNGEN



Ziel für die Einstellung von
Kriegsveteranen überschritten, um
43%

Vielfalt in der Lieferkette¹⁷

\$698 Mio. wirtschaftliche Gesamtauswirkungen im Jahr 2019
aus dem Programm für Lieferanten-Vielfalt von HP

Investition in unser Humankapital

Die ca. 56.000¹⁸ weltweit bei HP beschäftigten Mitarbeiter formen jeden Tag unsere Zukunft und erwecken dabei unsere Vision zum Leben.





Entwicklung der Mitarbeiter

Die Entwicklung unseres Humankapitals untermauert unsere Bemühungen, allen Mitarbeitern den besten Arbeitsplatz zu gewähren, an dem sie wachsen und sich weiterentwickeln können.

Im Jahr 2019:

98,4%

der Mitarbeiter nahmen an kollektiv 1,6 Mio. Stunden Lern- und Entwicklungsaktivitäten teil – das entspricht 29 Stunden pro Mitarbeiter.

500

der Mitarbeiter erhielten Hilfe bei Ihrem Bildungsabschluss durch das „Degree Assistance Program“ von HP.

99%

der infrage kommenden Mitarbeiter wurde Feedback durch einen Manager gegeben.¹⁹

33%

aller offenen Stellen bei HP wurden mit unseren eigenen Mitarbeitern besetzt.

100%

der gehobenen Führungskräfte des Unternehmens stammen aus internen Führungspositionen.

Mitarbeitererfahrung

Durch unsere jährliche Umfrage „Voice Insight Action“ (VIA)²⁰ sammeln wir Feedback, um die Mitarbeitererfahrung besser zu verstehen, sie zu verbessern und unsere Unternehmenskultur kontinuierlich zu stärken.

Im Jahr 2019 nahmen 94 % der Mitarbeiter an der VIA-Umfrage teil:

92%

glauben daran, dass HP die Vielfalt am Herzen liegt.

85%

sagen, dass sie am Arbeitsplatz ganz sie selbst sein können.

81%

geben an, dass ihr Team Ideen austauscht und aus Fehlern lernt.

77%

berichten, dass ihre Geschäftseinheit oder globale Funktion den Lern- und Entwicklungsprozess der Mitarbeiter aktiv fördert.

Globale Bildung

Wir ermöglichen Millionen von Menschen einen hochwertigen Abschluss.

Der Zugang zu einer hochwertigen Bildung ist ein grundlegendes Menschenrecht. Die globalen Bildungsprogramme und Technologie-Lösungen von HP zielen darauf ab, den Menschen überall Zugang zu ermöglichen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Bildungschancen für Mädchen und Frauen sowie einige der gefährdetsten und am stärksten ausgegrenzten Gemeinschaften der Welt.

Seit dem Start im Jahr 2015 hat HP **über 28 Mio.** Schüler und erwachsene Lernende zu einem besseren Bildungsabschluss befähigt.

Im Jahr 2019:



6,3 Mio.

PCs an Schulen versendet.



Über 100

Schulen haben HP Learning Studios erhalten.



LIFE

49.000

Lernende durch HP LIFE (Lern-Initiative für Existenzgründer) erreicht.



10 Mio. Schüler und Lehrer weltweit erreicht, über unsere [Partnerschaft mit der gemeinnützigen Organisation Girl Rising](#).



Lokale Auswirkungen

Wir schaffen positiven, langfristigen Wandel in den Gemeinschaften, in denen wir leben, arbeiten und Geschäfte tätigen.

Wir von HP nehmen unsere Rolle als zweckgebundenes Unternehmen und als globaler Unternehmensbürger bereitwillig an. Dazu leisten wir mit Fähigkeiten, Technologie, Partnerschaften und Investitionen unseren Beitrag, um die Widerstandsfähigkeit und Vitalität unserer lokalen Gemeinschaften zu stärken und ihnen mit Technologie bessere wirtschaftliche und soziale Chancen zu eröffnen.

Im Jahr 2019:

\$4,77 Mio.

Spenden vom Unternehmen

\$4,40 Mio.

Spenden der HP Foundation

\$2,13 Mio.

Spenden von Mitarbeitern

145.000

durch unsere Mitarbeiter in ihren lokalen Gemeinschaften geleistete freiwillige Stunden.

2.150

durch 2.900+ Mitarbeiter geleistete freiwillige Stunden im Rahmen des jährlichen Programms „40 Tage Gutes tun“ von HP.

Beitrag zu unseren Gemeinschaften

Partnerschaften, um lokale nachhaltige Auswirkungen herbeizuführen.

Ausgewählte Highlights 2019:

Brasilien

Wir arbeiten mit Recycling-Kooperativen zusammen und sammeln dabei ca. 5 Tonnen Elektroschrott pro Monat, wodurch 100 Menschen Einkommenschancen geboten werden.

Europa

400 Mitarbeiter aus 10 HP-Standorten befreiten die Küste von 2 Tonnen Abfall; ähnliche Anstrengungen unternehmen wir ebenfalls mit unserer ganzen globalen Belegschaft.

Investoren an Bord geholt, um die von HP angeführten Digital Schools Awards auf fünf weitere europäische Städte auszuweiten. Dieses Programm kam bereits ca. 885.000 jungen Menschen in Irland, Nordirland und Schottland zugute.

Mexiko

Partnerschaft mit UN Women im Rahmen ihres Programms „Second Chance Education“, mit dem Ziel, ca. 50.000 Frauen über drei HP LIFE Center zu erreichen.

Mitarbeiter schufen eine Virtual-Reality-App und hielten einen Workshop zu den Themen Inklusivität und Menschenrechte ab.

Malaysia

Über 18.600 Beiträge gingen bei unserem Wettbewerb „Little Makers Challenge“ ein, der technologie- und spielgestütztes Lernen für Kinder im Alter zwischen 5 und 12 Jahren fördert.

Jordanien

Zwei HP Learning Studios stellten weiterhin Bildungschancen in den Flüchtlingslagern Azraq und Amman bereit.



Indonesien

Eröffnung eines neuen HP Modular Tech Hubs in Lombok, Indonesien – eines von sechs bis Dezember 2019 in Südostasien eröffneten Hubs. Bis Ende 2020 planen wir die Eröffnung 20 weiterer Hubs in der Region, mit denen wir insgesamt 10.000 Studenten erreichen möchten.

USA

Partnerschaft mit der National Association for Community College Entrepreneurship und gemeinsamer Start der „Student Entrepreneurship Challenge“: Lösungen für die Nachhaltigkeit.

Neuseeland

Recycling-Initiativen in Partnerschaft mit drei Schulen und dem HP-Partner TTGlobal.

Südafrika

Das HP LIFE Center hat Unternehmer unterstützt, in Partnerschaft mit Ashoka, der Umlambo Foundation sowie Rektoren lokaler Schulen.

Indien

Seit dem Roll-Out von 43 eigenständigen solarbetriebenen Lern-Laboren mit Internetzugang durch World on Wheels (WOW) im ländlichen Indien im Jahr 2017 haben wir für etwa 3,5 Mio. Menschen in mehr als 1.400 Dörfern den Zugang zu WOW-Ressourcen bereitgestellt (Stand März 2020).

Uganda

HP School Cloud erreichte über 6.000 Flüchtlinge sowie Studenten und Lehrer aus Uganda in Pilot-Projekten, und zwar in 12 weiterführenden Schulen und drei Bildungszentren für Karriere und Technik.

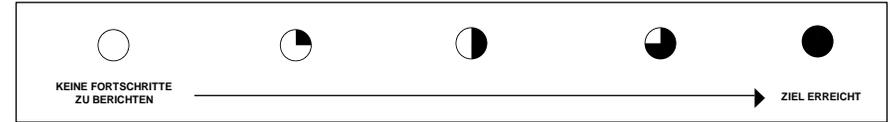
Costa Rica

Ca. 200 HP-Freiwillige haben über 90 Lernende im Alter von 15–55 beim Ausbau der digitalen Fähigkeiten unterstützt.



Ziele und Fortschritte zur Nachhaltigkeit – Zusammenfassung

HP kämpft für eine nachhaltigere Zukunft. Wir setzen uns mutige, langfristige Ziele und fokussieren unsere Strategie dort, wo wir am meisten bewirken können.



Umwelt	Fortschritt
Produkte und Services	
Verwendung von wiederverwertetem Kunststoff in HP-Produkten	
Vermeidung von einmal genutzten Verpackungsmaterialien aus Kunststoff	
Reduzierung der Intensität von THG-Emissionen bei der Verwendung von Produkten	
Recycling von HP-Hardware und Verbrauchsmaterial	
Lieferkette	
Entwaldung eliminieren	
Reduzierung der Intensität von THG-Emissionen durch unsere Lieferanten	
Unterstützung der Lieferanten dabei, THG-Emissionen abzubauen	
Geschäftsbetrieb	
Nutzung von 100 % Strom aus erneuerbaren Energiequellen	
Vermeidung von THG-Emissionen im globalen Betrieb	
Reduzierung des Trinkwasserverbrauchs	

Menschen	Fortschritt
Weiterentwicklung der Fähigkeiten der Mitarbeiter in unserer Lieferkette und Verbesserung des Wohlbefindens	
Erhöhung der Teilnahme von Fabriken unserer Lieferanten an Nachhaltigkeitsprogrammen	
Stete Teilnahme an jährlichen Schulungen zu Ethik und Integrität	
Gemeinschaft	
Befähigung zu besseren Bildungsabschlüssen	
Erhöhung der Anzahl an Einschreibungen in HP LIFE	
Förderung der Freiwilligen-Kultur unter den Mitarbeitern	
Steigerung der Spenden von HP, der HP Foundation und der Mitarbeiter	

Die vollständigen Details dazu finden Sie auf den nachfolgenden Seiten und im [Nachhaltigkeitsbericht 2019 von HP](#).

ZIELE UND FORTSCHRITTE ZUR NACHHALTIGKEIT – DETAILS

 Umwelt – Ziel	Umwelt – Fortschritte bis einschl. 2019	UN SDGs
Produkte und Services		
Verwendung von 30 % wiederverwerteten, gebrauchten Kunststoffen in PCs und Druckerprodukten von HP bis 2025. ²¹	Im Laufe des Jahres 2019 haben wir 25.560 Tonnen wiederverwertete, gebrauchte Kunststoffe in PCs und Druckprodukten von HP eingesetzt, was 9 % des Kunststoff-Gesamtverbrauchs entsprach. Aufgeschlüsselt waren das 9.650 Tonnen in unseren PCs, 6.900 in unseren Druckern sowie 8.949 Tonnen in Tinten- und Tonerkartuschen von HP.	 
Eliminierung von 75 % der Verpackungen aus einmal genutzten Kunststoffen bis 2025, im Vergleich zu 2018. ²²	Als Teil unserer nachhaltigen Verpackungsstrategie zielen wir darauf ab, unnötige Verpackungen und Leerräume sowie schwierig wiederzuverwertendes Material zu eliminieren. Wir arbeiten auch daran, Material mit geringeren Umweltauswirkungen zu verwenden, wie nachhaltige Fasern und Recycling-Kunststoffe. Bis einschl. 2019 haben wir Verpackungen aus einmal genutzten Kunststoffen um 5 % reduziert.	 
Reduzierung der Intensität von Treibhausgas-Emissionen bei der Nutzung von HP-Produkten um 30 % bis 2025, im Vergleich zu 2015. ²³	Bis Ende 2019 haben wir die Intensität von Treibhausgas-Emissionen bei der Produktnutzung um 18 % verringert. Treibhausgas-Emissionen bei der Produktnutzung beliefen sich auf 22.500.000 Tonnen CO ₂ e im Jahr 2019, 3 % weniger als noch 2018. Diese Verringerung war einer gemeinsamen 5 %igen Senkung des Stromverbrauchs bei PCs und Druckern in den 2019 versendeten Modellen geschuldet, sowie einer 2 %igen Reduzierung der Emissionen im Zusammenhang mit Drucker-Verbrauchsstoffen wie Papier und Kartuschen.	  
Recycling von 1,2 Mio. Tonnen Hardware und Verbrauchsmaterialien bis 2025, seit Anfang 2016.	Wir entwerfen HP-Produkte so, dass sie lange halten und Ressourcen effizient verwendet werden. Erreichen unsere Produkte schließlich das Ende ihrer Lebensdauer, helfen unsere robusten Programme zu Reparatur, Wiederverwendung und Recycling dafür, dass Produkte und Material neuen Zwecken zugeführt werden und solange wie möglich einen hohen Wert schaffen. Im Laufe von 2019 haben wir 528.300 Tonnen Hardware und Verbrauchsmaterialien wiederverwertet. HP bietet in 76 Ländern und Territorien weltweit Rücknahmeprogramme ²⁴ an, mit einem globalen Netzwerk an Dienstleistern für Wiederverwendung und Recycling . Diese Angebote variieren je nach Standort.	
Lieferkette		
Vollständige Eliminierung der Entwaldung in Verbindung mit Papier und papierbasierten Produkten der Marke HP bis 2020. ²⁶	Seit 2016 haben wir unser Ziel „Null Entwaldung“ im Zusammenhang mit Papier der Marke HP erreicht und beibehalten (was 58 % der Faser-Tonnage von HP entspricht), da dieses Papier vollständig aus zertifizierten und Recycling-Quellen stammt. ²⁶ Im Jahr 2019 überstieg die Menge der vom Forest Stewardship Council® (FSC®) zertifizierten Fasern in Papieren der Marke HP weiterhin 55 %, nach Gewicht. Produktverpackungen auf Papierbasis stellten die verbleibenden 42 % der Faser-Tonnage von HP dar. Mit Stand vom April 2020 erfüllen alle Verpackungen unserer direkten Verpackungslieferanten unsere Anforderung „Null Entwaldung“; wir arbeiten weiterhin mit unseren indirekten Verpackungslieferanten zusammen, damit sie diese Anforderung bis Ende 2020 erfüllen.	 
Verringerung der THG-Emissionsintensität im Zusammenhang mit direkten Produktionslieferanten und dem Produkttransport um 10 % bis 2025, gegenüber 2015. ²⁷	Bis einschl. Dezember 2018 (das aktuellste Jahr, für welches uns Daten zur Verfügung stehen) blieb die Intensität der THG-Emissionen gleichbleibend flach, im Vergleich zu 2015, wenn sie als gleitender Mittelwert berechnet wird. Allerdings sanken die Intensitätswerte der jährlichen THG-Emissionen, wenn man diese nicht als gleitenden Mittelwert berechnet, während diesem Zeitraum um 13 %. Seit 2010 hat HP die THG-Emissionsintensität im Zusammenhang mit direkten Produktionslieferanten und dem Produkttransport um 24 % gesenkt. Um unser Ziel zu erreichen, ermutigen wir unsere direkten Produktions- und Produkttransportlieferanten, ihre Energie-Effizienz und -Wirtschaft zu verbessern, erneuerbare Energien zu nutzen und sich wissenschaftlich fundierte Ziele zu setzen.	
Lieferanten dabei helfen, 2 Mio. Tonnen Emissionen an CO ₂ -Äquivalenten (CO ₂ e) zwischen 2010 und 2025 zu eliminieren. ²⁸	Seit 2010 haben Lieferanten 1,26 Mio. Tonnen Emissionen von CO ₂ e vermieden und dabei zusammen 847 Mio. kWh (\$109 Mio.) Strom eingespart, darunter 54 Mio. kWh (\$6,9 Mio.) im Jahr 2019.	

ZIELE UND FORTSCHRITTE ZUR NACHHALTIGKEIT – DETAILS

 Umwelt – Ziel	Umwelt – Fortschritte bis einschl. 2019	UN SDGs
Geschäftsbetrieb		
Nutzung von 60 % Strom aus erneuerbaren Energiequellen im globalen Betrieb bis 2025.	Im Jahr 2019 haben wir global 240.398 MWh Strom aus erneuerbaren Energiequellen beschafft bzw. generiert (92 % Windkraft, 4 % Wasserkraft und 4 % Solar). Erneuerbare Energien entsprachen 43 % unseres globalen Stromverbrauchs, 2018 waren es 47 %. Die verwendeten Quellen erneuerbarer Energien im Jahr 2019 umfassten RECs und IRECs (86,0 %), Direktkäufe (12,4 %) und vor Ort bzw. in PPAs vor Ort generierte erneuerbare Energie (1,6 %). Durch diese Käufe konnten wir unser Ziel der Nutzung von 100 % Strom aus erneuerbaren Energiequellen in den Vereinigten Staaten erneut erreichen und fördern so den globalen Markt für Renewables.	 
Nutzung von 100 % Strom aus erneuerbaren Energiequellen im globalen Betrieb bis 2035.		
Reduzierung in Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen aus dem globalen Betrieb um 60 % bis zum Jahr 2025, im Vergleich zu 2015.	2019 produzierte unser globaler Betrieb 215.800 Tonnen an CO2e-Emissionen der Typen „Scope 1“ und „Scope 2“, eine Senkung um 44 % gegenüber 2015. Damit sind wir auf einem guten Weg zu unserem wissenschaftlich fundierten Ziel einer Senkung um 60 % bis 2025. Die Intensität der THG-Emissionen entsprach 3,7 Tonnen CO2e pro Mio. USD an Netto-Einnahmen im Jahr 2019, eine 5 %ige Reduzierung seit 2018. Die wichtigsten Einflussfaktoren für die Reduzierung der THG-Emissionen beinhalten eine Senkung des Energieverbrauchs durch Effizienzprojekte, die Konsolidierung von Standorten sowie den Einkauf erneuerbarer Energien.	
Reduzierung des Trinkwasserverbrauchs im globalen Betrieb um 15 % bis 2025, im Vergleich zu 2015.	Wasserverbrauch im Zusammenhang mit unserem Geschäftsbetrieb macht 2 % unseres gesamten Wasser-Fußabdrucks aus. Dies entspricht etwa einer gleichmäßigen Verteilung zwischen Direktverbrauch (hauptsächlich für Gebäude, Kühlung, Landschaftsbau und Herstellung hochreinen Wassers für die Produktion) und indirektem Verbrauch (für die Erzeugung der in unseren Anlagen verwendeten Elektrizität). Wasser-Ziele übertroffen, und zwar sechs Jahre früher als geplant. Der globale Trinkwasserverbrauch entsprach 2.630.000 Kubikmetern, 18 % weniger als noch 2015.	  
 Menschen – Ziel	Menschen – Fortschritte bis einschl. 2019	UN SDGs
Bis 2025 die Fähigkeiten von 500.000 Fabrikarbeitern erweitern und ihr Wohlbefinden steigern, seit Anfang 2015.	In partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit NROs und anderen externen Organisationen bieten wir Programme an, mit denen wir unseren Lieferanten helfen, ihre Nachhaltigkeitsreise fortlaufend voranzutreiben. Im Jahr 2019 nahmen 11.000 Fabrikarbeiter an sieben Programmen an Lieferantenstandorten in fünf Ländern teil. Die Zahl der geschulten Arbeiter stieg seit Anfang 2015 auf 266.400; womit wir 53 % unseres Ziels erreicht haben. ²⁹	 
Verdopplung der Beteiligung von Fabriken ³⁰ an unseren Nachhaltigkeitsprogrammen für die Lieferkette bis 2025, im Vergleich zu 2015.	Im Jahr 2019 war die Teilnehmerquote der Fabriken im Vergleich zu unserer Baseline um 53 % gestiegen. Dieser Anstieg spiegelt den Start eines Zusatzprogramms wider, mit dem Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen bei verschiedenen Lieferanten überprüft werden. Wir werden weiterhin unser Augenmerk auf eine Erhöhung der Teilnahme legen – indem wir unsere Partnerschaft mit Lieferanten ausbauen, die bereits über solide Managementsysteme verfügen und Lieferanten, mit welchen wir geringere Umsätze tätigen, sowie Untertierlieferanten darin schulen, nachhaltig zu wirtschaften.	 
Aufrechterhaltung einer Abschlussrate der jährlichen Schulung „Integrity at HP“ (vormals „Standards of Business Conduct“) größer 99 % unter den HP-Mitarbeitern und dem Aufsichtsrat.	Unsere jährliche Schulung „Integrity at HP“ deckt die wichtigsten Richtlinien, Verfahren und Probleme mit hohem Risiko ab, denen sich Mitarbeiter gegenübersehen können. In der Schulung werden Szenarien behandelt, die auf echten Untersuchungen basieren. Alle Mitarbeiter müssen dieses Training jedes Jahr absolvieren, wobei auch die Inhalte Anti-Korruption, Interessenkonflikte, genaue Geschäftsaufzeichnungen und Anti-Vergeltungsmaßnahmen behandelt werden. Im Jahr 2019 nahmen 99,4 % der Mitarbeiter erfolgreich an der Schulung „Integrity at HP“ teil, darunter die Geschäftsleitung und der Aufsichtsrat.	

ZIELE UND FORTSCHRITTE ZUR NACHHALTIGKEIT – DETAILS

 Gemeinschaft – Ziel	Gemeinschaft – Fortschritte bis einschl. 2019	UN SDGs
Befähigung zu besseren Bildungsabschlüsse von 100 Mio. Menschen bis 2025, seit Anfang 2015.	Der Zugang zu einer hochwertigen Bildung ist ein grundlegendes Menschenrecht. Diese Überzeugung bildet das Herzstück unserer globalen Bildungsprogramme und -lösungen, mit Fokus darauf, allen Menschen Zugang zu ermöglichen und Bildungschancen insbesondere für Mädchen und Frauen sowie einige der gefährdetsten und am stärksten ausgegrenzten Gemeinschaften der Welt bereitzustellen. Mehr als 28,7 Mio. Schüler und erwachsene Lernende haben bereits von den Bildungsprogrammen und -lösungen von HP profitiert. Seit 2015 ermöglichen wir mit diesen eine hochwertige Ausbildung, stärken die Digital-Kenntnisse und befähigen die Menschen zu besseren Bildungsabschlüssen.	 
Einschreibungen von 1 Mio. Benutzer für HP LIFE zwischen 2016 und 2025.	Um Brücken über die „digitale Kluft“ zu schlagen und Fähigkeiten für die Zukunft aufzubauen, stellt die HP Foundation über HP LIFE (Lern-Initiative für Existenzgründer) , essenzielle Schulungen zu Business- und IT-Fähigkeiten für Start-Ups, Studenten und Kleinunternehmen kostenlos bereit. Das Programm bietet globalen Zugang zu 32 kostenlosen Kursen in sieben Sprachen. Dabei stehen vor allem zugängliche und einfach zu verwendende Inhalte im Mittelpunkt. Seit 2016 haben sich 214.000 Nutzer für Kurse im Rahmen von HP LIFE eingeschrieben.	  
1,5 Mio. freiwillige Stunden durch Mitarbeiter leisten, bis 2025 (kumulativ seit Anfang 2016).	HP zapft die Talente, Leidenschaften und den Unternehmergeist der Mitarbeiter an, um in unseren Gemeinschaften wirklich etwas zu bewegen. 2019 haben 8.850 Mitarbeiter vor Ort ca. 145.000 Stunden bei freiwilligen Bemühungen in 51 Ländern geleistet, mit einem Gesamtwert von \$5,43 Mio. ³¹ Allen HP-Mitarbeitern werden vier freiwillig geleistete Stunden pro Monat bezahlt. Zusätzlich erlaubt das unterstützende Stipendium für Gemeinschaften „Time Off Community Support Grant“ von HP es Mitarbeitern, sich um ein bezahltes einwöchiges Volontariat zu bewerben, um an arbeitsintensiveren Projekten oder in Projekten zu Reisedienstleistungen mitzuwirken. Seit 2016 haben die Mitarbeiter von HP kumulativ 429.000 freiwillige Stunden geleistet.	 
Von der HP Foundation und der Mitarbeiter-Gemeinschaft gespendeter Beitrag von \$100 Mio. ³² bis 2025 (kumulativ seit Anfang 2016).	Bis einschl. 2019 wurden von der HP Foundation und den Mitarbeitern \$35,17 Mio. gespendet.	 

Lesen Sie mehr dazu im [2019 Nachhaltigkeitsbericht von HP](#).

In die Zukunft gerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, basierend auf unseren derzeitigen Erwartungen und Annahmen, welche Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Sollten sich diese Unsicherheiten materialisieren oder die Annahmen sich als falsch herausstellen, kann können die Geschäftsergebnisse von HP Inc. und den zugehörigen Tochtergesellschaften sich erheblich von den Ergebnissen unterscheiden, welche durch die in die Zukunft gerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden.

Bei allen Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen, kann es sich um in die Zukunft gerichtete Aussagen handeln, einschließlich aber nicht beschränkt auf, jegliche Aussagen, welche die potenziellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und die Maßnahmen von Regierungen, Unternehmen und Individuen in Reaktion auf die Situation betreffen; Prognosen zu Netto-Umsatz, Gewinnspannen, Ausgaben, effektiven Steuersätzen, Netto-Verdienst, Netto-Verdienst pro Aktie, Cash-Flows, betrieblichen Sozialzulagen, latenten Steueransprüchen, Rückkäufen von Aktien, Währungskursen oder sonstigen Finanzdaten; jedwede Prognosen zu Umfang, Zeitpunkt und Auswirkungen von Maßnahmen zu Kosteneinsparungen, Umstrukturierungen und sonstigen Kosten, geplanten Strukturkosten-Reduzierungen und Produktivitätsinitiativen; alle Aussagen zu Plänen, Strategien und Zielen für die Verwaltung des Betriebs in Zukunft, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, unser Geschäftsmodell und die Transformation unseres Unternehmens, unsere Nachhaltigkeitsziele, unsere Vermarktungsstrategie, die Ausführung unserer Pläne zu Umstrukturierungen und daraus hervorgehende Kosteneinsparungen, Verbesserungen von Netto-Umsatz und Profitabilität sowie sonstige finanzielle Auswirkungen; jegliche Aussagen hinsichtlich der erwarteten Entwicklung, Leistung, dem Marktanteil oder dem Abschneiden im Wettbewerb in Bezug auf Produkte oder Dienstleistungen; alle Aussagen hinsichtlich aktueller oder zukünftiger Trends und Ereignisse der Makrowirtschaft und die Auswirkungen dieser Trends und Ereignisse auf HP und die finanzielle Leistung des Unternehmens; jedwede Aussagen hinsichtlich laufenden Untersuchungen, Ansprüchen oder Rechtsstreitigkeiten; alle Aussagen der Erwartung oder des Glaubens, einschließlich zum Zeitpunkt und den erwarteten Vorteilen von Akquisitionen, Geschäftszusammenschlüssen und Investitionstransaktionen; und jedwede Aussagen zu Annahmen, die hinter dem Genannten stehen. In die Zukunft gerichtete Aussagen lassen sich allgemein auch an

bestimmten Worten erkennen, z. B. „Zukunft“, „vorhersehen“, „glauben“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „planen“, „voraussagen“, „annehmen“, „wird“, „würde“, „könnte“, „kann“, „mag“ und ähnliche Wörter.

Risiken, Ungewissheiten und Annahmen beinhalten Faktoren, die sich auf die Effekte der COVID-19-Pandemie beziehen sowie auf die Maßnahmen von Regierungen, Unternehmen und Individuen in Reaktion auf die Situation, die Auswirkungen, welche Anlass zu den Risiken im Zusammenhang mit den hier aufgeführten Faktoren geben oder diese verstärken; die Fähigkeit von HP, die strategische Planung des Unternehmens umzusetzen, einschließlich der kürzlich angekündigten Initiativen, Änderungen am Geschäftsmodell und der Transformation des Unternehmens; die Ausführung geplanter Strukturkosten-Reduzierungen und Produktivitätsinitiativen; die Fähigkeit von HP, erwägte Aktienrückkäufe, sonstige Programme mit Kapitalverzinsung oder andere strategische Transaktionen abzuschließen; die Notwendigkeit, sich gegen die vielen Herausforderungen zu wappnen, denen sich die Unternehmen von HP gegenübersehen; den Wettbewerbsdruck, dem sich die Unternehmen von HP gegenübersehen; die Risiken, die mit der Ausführung der Strategie von HP, den Änderungen am Geschäftsmodell und der Transformation des Unternehmens verbunden sind; die erfolgreiche Ausführung der Vermarktungsstrategie von HP, einschließlich dem Online- und Mehrkanal-Vertrieb sowie vertraglichen Verkäufen, in einer Vertriebslandschaft, die sich im Wandel befindet; die Entwicklung von und der Übergang zu neuen Produkten und Services sowie die Verbesserung bestehender Produkte und Services, um die Bedürfnisse der Kunden zu erfüllen und auf die neuesten technologischen Trends zu reagieren; den erfolgreichen Wettbewerb und die Aufrechterhaltung unseres Wertversprechens für die Produkte von HP, was auch unsere Lieferanten einschließt; die Notwendigkeit, Drittlieferanten zu verwalten, das globale, mehrstufige Vertriebsnetzwerk von HP zu organisieren, den potenziellen Missbrauch der Preisprogramme durch die Channel-Partner von HP zu begrenzen, auf neue Märkte und Veränderungen an den Märkten zu reagieren und die Services von HP immer effektiv bereitzustellen; die Herausforderungen an die Fähigkeit von HP, Bestände, Nachfrage und Preise akkurat vorherzusagen, was auch am mehrstufigen Channel von HP, dem Verkauf von HP-Produkten an nicht autorisierte Vertriebsunternehmen und am nicht autorisierten Weiterverkauf von HP-Produkten liegt; und die Integration und weitere Risiken im

Zusammenhang mit Geschäftszusammenschlüssen und Investitionstransaktionen; die Ergebnisse der Pläne zur Umstrukturierung, einschließlich der Schätzungen und Annahmen bezüglich der Kosten (inkl. etwaiger Störungen des Geschäftsbetriebs von HP) und der erwarteten Vorteile der Pläne zur Umstrukturierung; den Schutz des geistigen Eigentums von HP, einschließlich des geistigen Eigentums, das von Dritten lizenziert wurde; die Einstellung und Beibehaltung von wichtigen Mitarbeitern; die Auswirkungen makroökonomischer und geopolitischer Trends und Ereignisse; die bestehenden Risiken im Zusammenhang mit dem internen Betrieb von HP; die Ausführung und Leistung von Verträgen durch HP und die Lieferanten, Kunden, Klienten und Partner des Unternehmens; etwaige Betriebsstörungen durch Sicherheitsrisiken im System, Datenschutzverstöße, Cyber-Angriffe, extreme Wetterverhältnisse, medizinische Epidemien oder Pandemien wie die COVID-19-Pandemie sowie durch andere natürlich auftretende oder vom Menschen verursachte Unglücke und Katastrophen; die Auswirkungen steuerrechtlicher Änderungen; mögliche Haftungsansprüche und Kosten aus laufenden oder potenziellen Untersuchungen, Ansprüchen und Rechtsstreitigkeiten; sowie weitere Risiken, beschrieben im Jahresbericht von HP zu Formular 10-K für das Geschäftsjahr, das am 31. Oktober 2019 geendet hat, im Quartalsbericht zu Formular 10-Q für das Geschäftsquartal, das am 31. Januar 2020 geendet hat, sowie in anderen Einreichungen von HP an die Securities and Exchange Commission.

Wie schon bei den vorherigen Zeiträumen stellen die in diesem Dokument enthaltenen Finanzdaten, einschließlich der steuerlich relevanten Informationen, Schätzungen dar, basierend auf den zu diesem Zeitpunkt verfügbaren Informationen. HP glaubt zwar daran, dass diese Schätzungen angemessen sind, die Beträge können aber erheblich abweichen von anderen berichteten Beträgen, in den Quartalsberichten zu Formular 10-Q von HP für die Geschäftsquartale, die am 30. April 2020 sowie am 31. Juli 2020 enden, im Jahresbericht zu Formular 10-K für das Geschäftsjahr, das am 31. Oktober 2020 geendet hat sowie in anderen Einreichungen von HP an die Securities and Exchange Commission. Die in die Zukunft gerichteten Aussagen in diesem Dokument gelten als zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Dokuments abgegeben. HP übernimmt für die in die Zukunft gerichteten Aussagen keine Haftung und hat nicht vor, diese zu aktualisieren.

Die Webseite zu Investor-Relations von HP unter investor.hp.com enthält eine erhebliche Menge an Informationen über HP, darunter Finanzdaten und andere Informationen für Investoren. HP lädt alle Investoren dazu ein, diese Webseite von Zeit zu Zeit zu besuchen, da die Informationen hier aktualisiert und durch neue Informationen ergänzt werden. Die Inhalte der Webseite von HP werden keineswegs durch Referenz in dieses Dokument eingeschlossen, und auch nicht in andere Berichte oder Dokumente, welche HP beim SEC einreicht. Alle Referenzen auf die Webseite von HP sind nur als inaktive Text-Referenzen gedacht.

Abschließende Bemerkungen

1 Im Jahr 2019 haben wir einen Zugewinn von mehr als \$1,6 Mrd. an Verkäufen verzeichnet (Gesamtvertragswert), bei denen Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt wurden und die aktiv durch die Organisation „Sustainability and Compliance“ von HP unterstützt wurden – ein geschätzter Anstieg von 69 % im Vergleich zu den über \$900 Mio., die für 2018 berichtet wurden.

2 Ebd.

3 Der Wert „Inhalte aus recycelten Kunststoffen“ (Recycled Content Plastic, RCP) als Prozentsatz der Gesamtmenge an Kunststoff, die aufgewendet wurde für in diesem Berichtsjahr versendete Personal Systems Produkte, Druckerhardware und Drucker-Kartuschen von HP. Das Gesamtvolumen schließt markenlizenzierte Produkte und den Sekundärmarkt für Hardware-Zubehör aus. Der gesamte RCP-Wert für HP-Produkte beinhaltet gebrauchte Recycling-Kunststoffe, Kunststoffe aus geschlossenen Kreisläufen sowie Altkunststoffe, welche sonst in den Ozean gelangt wären. Die für Personal Systems Produkte zu verwendenden Kunststoffe sind durch die Kriterien der Öko-Kennzeichnung EPEAT[®] definiert. Vorbehaltlich relevanter Einschränkungen bei der Verwendung und Verteilung des Materials, das zum Recycling bzw. als Recycling-Rohstoff vorgesehen ist.

4 Erneuerbares Material ist (wie in den Standards der Global Reporting Initiative definiert) „Material, das aus im Überfluss vorhandenen Ressourcen besteht, die sich durch ökologische Zyklen oder Prozesse der Landwirtschaft schnell wieder erneuern lassen. Die mit diesen und anderen verbundenen Ressourcen erbrachten Dienstleistungen sind also nicht in Gefahr und stehen der nächsten Generation weiterhin zur Verfügung.“ Diese Daten umfassen Papier, papierbasierte Verpackungen und Holz-Paletten.

5 Dies führt ein Ziel weiter, dass vor der Teilung der Hewlett-Packard Company am 01. November 2015 festgelegt wurde. Wir erweitern das Ziel bis 2025. Enthält Daten von mit HP Inc. verbundenen Lieferanten sowie von Geschäftseinheiten der HP Inc. aus der Zeit vor der Teilung des Unternehmens.

6 Die Intensität der THG-Emissionen bei der Produktnutzung beschreibt die Leistung unseres Portfolios, wobei Änderungen an der Produkt-Palette und das Unternehmenswachstum berücksichtigt wurden. Die Intensität der THG-Emissionen in HP-Produkten misst die THG-Emissionen pro Einheit während der erwarteten Lebensdauer der Produkte. Diese Werte werden dann nach dem Beitrag von PCs und Drucker-Produkten zum Gesamtumsatz gewichtet. Diese Emissionen repräsentieren mehr als 99 % der jedes Jahr von HP versendeten Produkteinheiten, darunter Notebooks, Tablets, Desktops, Mobilgeräte, Workstations, Displays und Geräte zur digitalen Unterschrift; die 3D-Drucker HP Inkjet, LaserJet, DesignJet, Indigo, Scitex sowie Jet Fusion, und Scanner.

7 Berechnet als Prozentsatz der Reduzierung primärer Kunststoffverpackungen (nach Gewicht) pro versendeter Einheit. Ausschließlich sekundärer und tertiärer Verpackungskomponenten. Einschließlich Verpackungen für Personal Systems Produkte und Drucker-Hardware von HP. Enthält nicht die Verpackungen der folgenden Produkte: Graphics-Solutions-Business-Hardware (GSB), außer die Drucker PageWide XL und DesignJet; 3D-Drucker-Hardware; Drucker-Verbrauchsmaterial; aufbereitete Produkte; und Zubehör wie z. B. Drittanbieter-Optionen, Drop-in-Box und Sekundärmarkt-Optionen.

8 Ebd.

9 Der Wert „Inhalte aus recycelten Kunststoffen“ (Recycled Content Plastic, RCP) als Prozentsatz der Gesamtmenge an Kunststoff, die aufgewendet wurde für in diesem Berichtsjahr versendete Personal Systems Produkte, Druckerhardware und Drucker-Kartuschen von HP. Das Gesamtvolumen schließt markenlizenzierte Produkte und den Sekundärmarkt für Hardware-Zubehör aus. Der gesamte RCP-Wert für HP-Produkte beinhaltet gebrauchte Recycling-Kunststoffe, Kunststoffe aus geschlossenen Kreisläufen sowie Altkunststoffe, welche sonst in den Ozean gelangt wären. Die für Personal Systems Produkte zu verwendenden Kunststoffe sind durch die Kriterien der Öko-Kennzeichnung EPEAT[®] definiert. Vorbehaltlich relevanter Einschränkungen bei der Verwendung und Verteilung des Materials, das zum Recycling bzw. als Recycling-Rohstoff vorgesehen ist.

10 Eine Einkommenschance stellt die Möglichkeit für eine Person dar, einen Monat lang ein konsistentes Einkommen zu erlangen.

11 Dies führt ein Ziel weiter, dass vor der Teilung der Hewlett-Packard Company am 01. November 2015 festgesetzt wurde. Wir erweitern das Ziel bis 2025. Enthält Daten von mit HP Inc. verbundenen Lieferanten sowie von Geschäftseinheiten der HP Inc. aus der Zeit vor der Teilung des Unternehmens.

12 Die Intensität der THG-Emissionen bei der Produktnutzung beschreibt die Leistung unseres Portfolios, wobei Änderungen an der Produkt-Palette und das Unternehmenswachstum berücksichtigt wurden. Die Intensität der THG-Emissionen in HP-Produkten misst die THG-Emissionen pro Einheit während der erwarteten Lebensdauer der Produkte. Diese Werte werden dann nach dem Beitrag von PCs und Drucker-Produkten zum Gesamtumsatz des aktuellen Jahres gewichtet. Diese Emissionen repräsentieren mehr als 99 % der jedes Jahr von HP versendeten Produkteinheiten, darunter Notebooks, Tablets, Desktops, Mobilgeräte, Workstations, Displays und Geräte zur digitalen Unterschrift; die 3D-Drucker HP Inkjet, LaserJet, DesignJet, Indigo, Scitex sowie Jet Fusion, und Scanner.

13 Bis 2020 wird sämtliches Papier und werden alle papierbasierten Produktverpackungen der Marke HP aus zertifizierten Recycling-Quellen stammen. Dabei bevorzugt wir Primärfasern aus zertifizierten Quellen des Forest Stewardship Council[®] (FSC[®]). Mit Verpackung bezeichnen wir die Schachtel des Produkts und sämtliches Papier (einschließlich Verpackung und Material) in der Schachtel. Forest Stewardship Council[®] (FSC[®]) HP Lizenzcode FSC[®]-C017543. www.fsc.org.

14 Unsere Fortschritte bis 2019: 77.800 Fabrikarbeiter im Jahr 2015, 45.700 im Jahr 2016, 119.900 im Jahr 2017, 12.000 im Jahr 2018 und 11.000 im Jahr 2019.

15 Diese Daten beinhalten keine Teilnahme an RBA-Prüfungen. „Die Teilnahme an unseren Nachhaltigkeitsprogrammen für die Lieferkette“ wird quantifiziert durch Programme, die über bloße Prüfungen hinausgehen und Kompetenzen bei unseren Lieferanten aufbauen, um unseren Standards gerecht zu werden. Dazu gehören Deep-Dive-Bewertungen, wöchentliche Berichte zu Mitarbeiter-Kennzahlen, Einbindung unserer Lieferanten in der Beschaffung durch unsere „Supplier Sustainability Scorecard“ sowie tiefgehendes Coaching und Workshops zu den Risiken der Lieferanten.

16 Daten vom Aufsichtsrat vom 01. November 2019. Alle anderen Daten sind vom 31. Oktober 2019. Die Mitarbeiterdaten beziehen sich auf alle regulären Vollzeit- und Teilzeit-Mitarbeiter.

17 Waren und Services, die von den vielfältigen Lieferanten von HP und deren Lieferketten produziert werden

18 Stand: 31. Oktober 2019.

19 Alle Mitarbeiter erhalten mehrdimensionale und zielorientierte Leistungsbewertungen. Diese Interaktionen spiegeln sich in den jährlichen Entwicklungsplänen für die Mitarbeiter wider und resultieren in Entwicklungserfahrungen, Stretch-Projekten sowie im Aufstieg in neue Rollen.

20 Die Daten beziehen sich auf den Prozentsatz an Teilnehmern, die den Aussagen in der Umfrage „2019 Voice Insight Action“ (VIA) von HP zugestimmt bzw. stark zugestimmt haben.

21 Der Wert „Inhalte aus recycelten Kunststoffen“ (Recycled Content Plastic, RCP) als Prozentsatz der Gesamtmenge an Kunststoff, die aufgewendet wurde für in diesem Berichtsjahr versendete Personal Systems Produkte, Druckerhardware und Drucker-Kartuschen von HP. Das Gesamtvolumen schließt markenlizenzierte Produkte und den Sekundärmarkt für Hardware-Zubehör aus. Der gesamte RCP-Wert für HP-Produkte beinhaltet gebrauchte Recycling-Kunststoffe, Kunststoffe aus geschlossenen Kreisläufen sowie Altkunststoffe, welche sonst in den Ozean gelangt wären. Die für Personal Systems Produkte zu verwendenden Kunststoffe sind durch die Kriterien der Öko-Kennzeichnung EPEAT[®] definiert. Vorbehaltlich relevanter Einschränkungen bei der Verwendung und Verteilung des Materials, das zum Recycling bzw. als Recycling-Rohstoff vorgesehen ist.

22 Berechnet als Prozentsatz der Reduzierung primärer Kunststoffverpackungen (nach Gewicht) pro versendeter Einheit. Ausschließlich sekundärer und tertiärer Verpackungskomponenten. Einschließlich Verpackungen für Personal Systems Produkte und Drucker-Hardware von HP. Enthält nicht die Verpackungen der folgenden Produkte: Graphics-Solutions-Business-Hardware (GSB) außer die Drucker PageWide XL und DesignJet; 3D-Drucker-Hardware; Drucker-Verbrauchsmaterial; aufbereitete Produkte; sowie Zubehör wie z. B. Drittanbieter-Optionen, Drop-in-Box und Sekundärmarkt-Optionen.

23 Die Intensität der THG-Emissionen bei der Produktnutzung beschreibt die Leistung unseres Portfolios, wobei Änderungen an der Produkt-Palette und das Unternehmenswachstum berücksichtigt wurden. Die Intensität der THG-Emissionen in HP-Produkten misst die THG-Emissionen pro Einheit während der erwarteten Lebensdauer der Produkte. Diese Werte werden dann nach dem Beitrag von PCs und Drucker-Produkten zum Gesamtumsatz gewichtet. Diese Emissionen repräsentieren mehr als 99 % der jedes Jahr von HP versendeten Produkteinheiten, darunter Notebooks, Tablets, Desktops, Mobilgeräte, Workstations, Displays und Geräte zur digitalen Unterschrift; die 3D-Drucker HP Inkjet, LaserJet, DesignJet, Indigo, Scitex sowie Jet Fusion, und Scanner.

24 Dies ist die Zahl der Länder und Territorien, in denen HP Hardware-Recycling und/oder Recycling für Tintenkartuschen von HP anbietet.

25 Weniger als 2 % des Papiers nach Tonnage ist nicht als zertifiziert gekennzeichnet, stammt aber trotzdem aus zertifizierter Faser. Recycling-Faser für Papierprodukte ist im FSC-zertifizierten Wert enthalten.

26 Ebd.

27 Intensität wird berechnet als Anteil der von direkten Produktions- und Produkttransportlieferanten berichteten zu HP gehörenden THG-Emissionen, geteilt durch den Jahresgewinn von HP. Diese Methode normalisiert die Leistung abhängig von der Unternehmensproduktivität. Die Intensität wird als dreijähriger gleitender Mittelwert berichtet, um die Auswirkungen von Schwankungen von Jahr-zu-Jahr zu verringern und langfristige Trends hervorzuheben. Die THG-Emissionen von Produktionslieferanten enthalten die Typen „Scope 1“ und „Scope 2“.

28 Dies führt ein Ziel weiter, dass vor der Teilung der Hewlett-Packard Company am 01. November 2015 festgesetzt wurde. Wir erweitern das Ziel bis 2025. Enthält Daten von mit HP Inc. verbundenen Lieferanten sowie von Geschäftseinheiten der HP Inc. aus der Zeit vor der Teilung des Unternehmens.

29 Unsere Fortschritte bis 2019: 77.800 Fabrikarbeiter im Jahr 2015, 45.700 im Jahr 2016, 119.900 im Jahr 2017, 12.000 im Jahr 2018 und 11.000 im Jahr 2019.

30 Diese Daten beinhalten keine Teilnahme an RBA-Prüfungen. „Die Teilnahme an unseren Nachhaltigkeitsprogrammen für die Lieferkette“ wird quantifiziert durch Programme, die über bloße Prüfungen hinausgehen und Kompetenzen bei unseren Lieferanten aufbauen, um unseren Standards gerecht zu werden. Dazu gehören Deep-Dive-Bewertungen, wöchentliche Berichte zu Mitarbeiter-Kennzahlen und die Einbindung unserer Lieferanten in der Beschaffung.

31 Stundenlohn je nach Art der freiwilligen Arbeit: \$195/Stunde für Vorsitz-, Service-Corp-, Pro-Bono- und von besonderen Fähigkeiten abhängige Tätigkeiten; \$25,43/Stunde für handwerkliche und sonstige Tätigkeiten. Der Wert von außerhalb der USA geleisteten freiwilligen Stunden wird anhand von Daten der Weltbank entsprechend der Kaufkraft-Unterschiede zwischen den Ländern angepasst.

32 Enthält eine Wertbestimmung der von Mitarbeitern geleisteten freiwilligen Stunden, Mitarbeiter-Spenden, entsprechender Spenden durch die HP Foundation sowie Stipendien der HP Foundation.



keep reinventing

